

	<p>Objekt: Greifling Schellenrassel</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöthenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/72</p>
--	---

Beschreibung

Der Greifling Schellenrassel ist aus zweifarbigem Holz gedrechselt und hat eine Handhabe. In dem Hohlkörper befindet sich eine Kugel. Die abgebildete Version wurde ca. 1981 im Rahmen einer Überarbeitung des Programms als Muster mit unterschiedlich getönten Hölzern gefertigt.

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören.'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik: Kirsche, Ahorn, gedrechselt
Maße: H 85 x B 50 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1980er Jahre
wer Meistergilde Vertriebsgesellschaft für gestaltetes Holz m.b.h
und Co. KG
wo Wamel

Form entworfen	wann	1940
	wer	Hugo Kükelhaus (1900-1984)
	wo	Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest